

Pressemitteilung vom 12.03.2015

„Kino Kino“ und kinofenster.de beginnen Zusammenarbeit

Online-Kooperation des BR-Filmmagazins und des filmpädagogischen Online-Portals

Berlin, den 12. März 2015 - In Zeiten der Digitalisierung und der Neuen Medien sind Film- und Medienpädagogik bedeutender als je zuvor. Auch „Kino Kino“, das Filmmagazin im Bayerischen Fernsehen, wird sich in Zukunft in diesem Bereich engagieren. Zur Stärkung der Medienkompetenz von Schülerinnen und Schülern und zur Unterstützung der Filmarbeit von Pädagogen, Eltern und Kinobetreibern werden das filmpädagogische Online-Portal kinofenster.de und „Kino Kino“ zusammenarbeiten. Kinofenster.de wird von der Bundeszentrale für politische Bildung und der Vision Kino herausgegeben. Die Kooperation beginnt mit der 8. SchulKinoWoche Bayern, die am 16. März 2015 startet.

Kinofenster.de, das Online-Portal für Filmbildung, und „Kino Kino“, das Filmmagazin des Bayerischen Fernsehens, bündeln in einer Online-Kooperation ihre Kompetenzen in Sachen Kino und Film. Das Ziel: Die Förderung der Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen. Startschuss für die Kooperation ist die SchulKinoWoche Bayern. Die bayernweite Projektwoche zur Förderung der Film- und Medienkompetenz findet dieses Jahr vom 16. bis 20. März 2015 und bereits zum achten Mal statt.

Regelmäßig wird auf der Onlinepräsenz von kinofenster.de (www.kinofenster.de) und auf der Website von „Kino Kino“ (www.kinokino.de) der „Film des Monats“ vorgestellt. Kinofenster.de und „Kino Kino“ liefern dabei eine ausführliche Filmrezension in Video und Text. Auf kinofenster.de finden sich zusätzlich Lehrmaterial und Themendossiers, die Lehrer für ihren Unterricht nutzen können. So soll das Thema Kino in verschiedenen Fächern breit gestreut und fest im schulischen Lehrplan integriert werden.

Kinofenster.de ist ein Kooperationsprojekt der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) und der Vision Kino gGmbH – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz. Als filmpädagogisches Online-Portal unterstützt und fördert kinofenster.de die schulische und außerschulische Filmarbeit von Pädagogen/innen und Eltern, aber auch von Kinobetreibern/innen und Filmverleihern/innen. Kinofenster.de wurde 1996 zunächst als Printmagazin von der Bundeszentrale für politische Bildung initiiert. Im Jahre 2000 erfolgte die Internet-Umstellung. Seither sind die Inhalte von kinofenster.de ausschließlich online abrufbar.



„Kino Kino“ berichtet seit mehr als 30 Jahren über die wichtigsten Entwicklungen im deutschen und internationalen Filmgeschehen. Jeden Mittwoch, ab 22.45 Uhr, stellt „Kino Kino“ im Bayerischen Fernsehen die wichtigsten Neustarts vor, berichtet von internationalen Festivals und porträtiert bedeutende Filmpersönlichkeiten. Die Online-Präsenz des Filmmagazins bietet über die Fernsehausgabe hinausgehend aktuelle Filmkritiken und Beiträge. Seit Anfang dieses Jahres werden die Video-Beiträge und Filmkritiken der „Kino Kino“-Autoren zuerst auf der „Kino Kino“-Homepage kinokino.de wie auch auf den zugehörigen Social-Media-Plattformen facebook.com/brkinokino publiziert. Die ganze Sendung gibt es jeden Mittwoch ab 18.00 Uhr web-first.

Pressekontakt

Vision Kino gGmbH - Netzwerk für Film- und Medienkompetenz
Michael Jahn
Große Präsidentenstr. 9 / 10178 Berlin
Tel.: 030 – 27577 571 / Fax: 030 – 27577 570
michael.jahn@visionkino.de
www.visionkino.de

Pressekontakt

Bayerischer Rundfunk
Anstalt des öffentlichen Rechts
Rundfunkplatz 1
80335 München
www.br.de
Telefon (089) 59 00-21 76, Fax (089) 59 00-33 66
pressestelle@br.de, www.br.de/pressestelle